

DEGREE

Projektart Teilprojekt einer Verbundforschung

Laufzeit 2019 - 2025

Disziplinen Afrikanische Archäologie, Geographie

METADATEN



Laufzeit 2019 - 2025

Projektart Teilprojekt einer Verbundforschung

Disziplin Afrikanische Archäologie, Geographie

Förderer Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Projekt-ID 5826

ÜBERBLICK

Gegenwärtig teilt die Sahara als größte warme Trockenwüste der Welt das nördliche Afrika. Im frühen und mittleren Holozän hingegen wurden Vernetzungen durch eine ‚Grüne‘ Sahara zwischen dem Mittelmeerraum und dem Regenwald erleichtert. Der begleitende paläoökologische Wandel impliziert Veränderungen von Ressourcen und wirkt sich dadurch auch auf Subsistenz-Strategien aus. Damit sind Umweltveränderungen im Hinblick auf inner-afrikanische Beziehungen und deren Gesellschaften während der letzten 6000 Jahre von größter Relevanz, sowohl als limitierender aber auch als innovativer Faktor.

We use cookies exclusively for the internal analysis of access to our website. The data is not passed on or used for other purposes. Further information in the [Privacy policy](#).

 Accept

 Reject

 Edit settings

Grundwasseroasen im Ounianga-Becken der zentralen Sahara (19°N) und (2) die Region Kanem östlich des heutigen Tschadsees (14-15°N) mit den interdünären Depressionen, die oftmals Feuchtgebiete aufweisen. Anhand dieser Archive kann ein chronologischer Rahmen paläoökologischer Umbrüche für die Phasen der Entstehung von Grundwasseroasen sowie ihrer Ökonomien erstellt werden.

Die nördlichen Lokalitäten entlang der Ounianga Stufe stellen Oasen seit der mittelholozänen Aridisierung der Sahara dar, wogegen die südliche Region Kanem erst seit dem Rückgang des Mega-Tschadsees um 4200 cal a BP Oasen aufweist. Unsere Forschung bietet die einmalige Chance (1) das raum-zeitliche Auftreten von paläoökologischen Umbrüchen; (2) die Entstehung von Grundwasseroasen; sowie (3) Landnutzungsveränderungen über die Zeit zu verstehen. Der SPP2143 wird von diesen überregionalen Erkenntnissen profitieren, da hierdurch die vielschichtigen Verknüpfungen in dieser Transitregion sichtbar gemacht werden können.

RAUM & ZEIT

FORSCHUNG

KULTURERHALT

VERNETZUNG

We use cookies exclusively for the internal analysis of access to our website. The data is not passed on or used for other purposes. Further information in the [Privacy policy](#).



Edit settings



ERGEBNISSE



Michèle Dinies et al., Holocene high-altitude vegetation dynamics on Emi Koussi..., in: Jürgen Runge et al. (eds.), Quaternary Vegetation Dynamics. The African Pollen Database, London 2021, pp. 27-49.

PARTNER & FÖRDERER

We use cookies exclusively for the internal analysis of access to our website. The data is not passed on or used for other purposes. Further information in the [Privacy policy](#).



Edit settings

TEAM

We use cookies exclusively for the internal analysis of access to our website. The data is not passed on or used for other purposes. Further information in the [Privacy policy](#).



Edit settings